

Feierliche Abiturzeugnisübergabe in der Turnhalle

BILDUNG 76 Abiturientinnen und Abiturienten des Rhauderfehner Albrecht-Weinberg-Gymnasiums erhielten ihr Reifezeugnis

VON ASTRID FERTIG

Rhauderfehn - In festlichem Rahmen wurden am Sonnabend in der Zweifeldturnhalle alle 76 jungen Leute verabschiedet, die 2022 am Albrecht-Weinberg-Gymnasium in Rhauderfehn ihr Abitur bestanden haben. Der feierlichen Überreichung der Zeugnisse war ein ökumenischer Gottesdienst in der Hoffnungskirche vorausgegangen.

An ihrem ersten Schultag im Gymnasium 2013 sei der Jahrgang davon ausgegangen, 2021 Abitur zu machen, sagte Schulleiterin Ulrike Janssen. Damals trug die Schule auch noch nicht den Namen Albrecht-Weinberg-Gymnasium. 2014 kam landesweit die Rückkehr zur neunjährigen Gymnasialzeit. Nach dem aus Rhauderfehn stammenden Holocaust-Überlebenden Weinberg wurde die Schule 2020 benannt. Die Oberstufenzeit war geprägt von der Corona-Pandemie. „Umso schöner ist heute der Abschied in großer Runde“, sagte Janssen.

Für das Kollegium sprach Heike Bohlen, die die Schule ebenfalls verlässt, weil sie in Pension geht. Sie redete über den Begriff Freiheit, der mehr bedeute, als etwas nicht mehr tun zu müssen und auch mehr sei als der Führerschein, den etliche Schüler, die sie gefragt hatte, unter Freiheit verstehen. „Nutzen Sie Ihre Freiheit, gestalten Sie unser Land“, appellierte die Pädagogin an den scheidenden Abitur-Jahrgang. Alle hätten Kenntnisse erworben, um die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. „Erzählen Sie Kindern und Enkeln von Albrecht Weinberg, den Sie noch selbst kennengelernt haben – und bleiben Sie auf der Suche nach dem unerwarteten Glück.“

Für das Oberledingerland sprach Rhauderfehns Bürgermeister Geert Müller ein Grußwort auf Platt, stellvertretend auch für seine Amtskollegen aus Osthrauderfehn und Westoverledingen. Er erzählte eine Anekdote über einen Buchfink, die die Botschaft enthielt, dass man die gro-



Der Abiturjahrgang 2022 des Albrecht-Weinberg-Gymnasiums mit seinen soeben erhaltenen Abiturzeugnissen.

FOTOS: FERTIG



Schulleiterin Ulrike Janssen überreichte allen 76 Abiturientinnen und Abiturienten eine Rose zum Zeugnis.



Mit 1,0 die beste Durchschnittsnote haben (von links) Jeelka Hessenius, Geeske Buß und Hilke Ewen.



Die Bigband Fehn & More umrahmte die Entlassfeier unter Leitung von Hans-Joachim Trum musikalisch.

ßen Probleme dieser Welt nur gemeinsam bewältigt.

Thomas Kersten, Superintendent des lutherischen Kirchenkreises Rhauderfehn, nannte die Abiturienten Hoffnungsträger und ermunterte sie, sich einzubringen an den Orten, wo sie künftig leben und arbeiten werden. Thea Nee und Amke Joksas, die die Abi-Rede hielten, sprachen von vielen guten Erfahrungen, Klassenfahrten, Motto-Wochen und Eisessen bei Bruno. „Wir hatten eine echt schöne Zeit“, lautete ihr Resümee.



Eltern, Freunde und Verwandte der Abiturientinnen und Abiturienten knipsten begeistert ein letztes Gruppenfoto.

Als Jahrgangsbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,0 wurden Geeske Buß, Hilke Ewen und Jeelka

Hessenius ausgezeichnet. Preise für ihre Leistungen im Fach Physik erhielten Geeske Buß, Matthijs von



Ausgezeichnet für ihre Leistungen im Fach Physik wurden Christian Grest, Matthijs von Garrel und Geeske Buß.

Garrel und Christian Grest. Für herausragende Chemieleistungen wurden Hilke Ewen, Anna Schulte und

Jeelka Hessenius geehrt. Einen Preis für seine Leistung im Fach Politik erhielt Daniel Popp. Preise für ihre

Leistungen im Fach Religion bekamen Niklas Janßen, Anna Schulte, Henry Seemann, Hilke Ewen und Jeelka Hessenius.

Musikalisch umrahmt wurde die Entlassfeier von der Bigband der Schule Fehn & More. Ihr gehörten drei Abiturienten an. Nach der feierlichen Zeugnisübergabe stellten sich alle zum letzten Jahrgangsfoto auf dem Schulhof auf. Dort fand auch der Sektempfang statt. Abi-Ball wird kommenden Sonnabend gefeiert im Hotel Hilling in Papenburg.

Abi-Jahrgang des Albrecht-Weinberg-Gymnasiums 2022

BILDUNG 76 Schülerinnen und Schüler erhielten am Sonnabend in Rhauderfehn ihre Reifezeugnisse überreicht

Rhauderfehn - Folgende 76 Schülerinnen und Schüler bestanden 2022 am Albrecht-Weinberg-Gymnasium in Rhauderfehn ihr Abitur:

Maja Abeln, Leonie Aglassinger, Maria Bathmann, Laura Behrens, Celi-

na Berlage, Hilke Bruns, Celine Bunger, Geeske Buß, Birthe Douwes, Sophie Engelman, Kim Erdborries, Hilke Ewen, Jantje Feldmann, Justin Frey, Christian Grest, Hilco Groen, Philipp Groß, Deike Haak, Laura Harders, Steven

Heinrich, Jeelka Hessenius, Merle Hildebrandt, Niklas Janßen, Amke Joksas, Alexander Katzenski, Viktoria Koch, Lara Kruse, Imke Lammers, Thorben Luikenga, Ole Mammen, Timo Mansholt, Ulf Mersmann, Birte Meyer, Lisa Mindrup,

Erko Müller, Muriel Müller, Finn Münstermann, Thea Nee, Jessica Neumann, Louis Pfeiffer-Groen, Christian Polzin, Eva Pommer, Daniel Popp, Jule Poppe, Pia Ridder, Nina Rübesam, Rena Sagemann, Jule Sandrowski, Tammo Santjer,

Matthias Schaa, Wiebke Scheer, Steffen Schmedes, Julia Schulte, Maren Schulte, Henry Seemann, Timon Siebrands, Nico Stevens, Emily Stoyke, Renke Strammann, Tom Swart, Hendrik Thyen, Jan Töpfner, Laura

van der Lans, Martje von Garrel, Matthijs von Garrel, Anna Voskamp, Hilke Watzema, Jasper Weber, Thorben Welzel, Robin Wenken, Ihno Wessels, Malte Wietjes, Thomas Wilhelm, Amel Wilts, Maren Windels und Martje Zeusel.



Burlage: Opel-Kastenwagen brannte aus

Am Samstagabend gegen 22 Uhr geriet im Kreuzungsbereich der Freitagstraße-Süd mit der Landesstraße 30 in Burlage ein Opel Kastenwagen in Brand. Während der Fahrt von Burlage in Richtung Langholt war aus ungeklärter Ursache Feuer im Motorraum ausgebrochen. Der Autofahrer alarmierte die Einsatzleitstelle, als er während der Fahrt Flammenschlag aus dem Motorraum bemerkte. Es gelang ihm, das Auto rechtzeitig zu verlassen. Er blieb unverletzt. Die Feuerwehr Burlage konnte mit 21 Einsatzkräften das völlig ausgebrannte Fahrzeug ablöschen und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben, teilte Burlages Ortsbrandmeister Wolfgang Harms mit.

FOTO: FEUERWEHR

ANZEIGE

KAISER
DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Nordender Straße 2, 26835 Firrel
Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

RÄUMUNGS VERKAUF

WEGEN UMBAU

IN ALLEN ABTEILUNGEN VIELE EINZELTEILE
AUF SONDERFLÄCHEN **JETZT**

50% REDUZIERT

**ZUSÄTZLICH SCHENKEN WIR IHNEN
10% RABATT IN UNSEREM MÖBELHAUS***

*gilt nicht für Küchen und bereits bestehende Kaufverträge